

e  
s  
s  
e  
P

Hannover, Mai 2012

## Pressemitteilung

Hannover präsentiert Feuerwerkskunst von Weltrang

**Beim 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb treten fünf Pyrotechnik-Teams von Weltrang in Hannover an. Ein auf das Teilnehmerland abgestimmtes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Kleinkunstshows und Walk-Acts stimmt die Zuschauer auf den Abend ein und verkürzt die Wartezeit bis zum großen Feuerwerk.**

Beim 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb wir der Himmel über den berühmten Herrenhäuser Gärten zur Leinwand für die weltbesten Feuerwerkskünstler! An fünf Abenden zwischen Mai und September verwandeln hochkarätige Pyrotechnik-Teams aus Mexiko, China, Portugal, England und Kroatien das Firmament in Hannover mit viel Kreativität und Poesie in ein pulsierendes Gemälde aus leuchtenden Farbmosaiken und funkelnden Lichttupfen. Perfekt auf die Choreographie abgestimmte Musik macht das Gesamtkunstwerk komplett – und sorgt dafür, dass der Wettbewerb ein Fest für die Sinne wird!

Der Startschuss für die 22. Ausgabe des weltweit bedeutenden, von der Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG) organisierten, Wettbewerbs fiel am 12. Mai: Mit einer spektakulären Choreographie eröffnete der Vorjahressieger, das mexikanische Team „**Pirotecnia Reyes**“, den diesjährigen Wettbewerb. 2011 hatten die lateinamerikanischen Pyrotechniker bereits mit viel Temperament und einer herausragenden Präsentation ihre Konkurrenten in Hannover auf die Plätze verwiesen. Weiter geht es am 9. Juni mit einem absoluten Highlight: Das chinesische Team „**Panda Fireworks**“ machte unter anderem mit seinen Feuerwerken bei den Olympischen Spielen in Peking und zur Eröffnung der Expo 2010 in Shanghai weltweit Eindruck. Durch ihre Teilnahme am Internationalen Feuerwerkswettbewerb kommen die chinesischen Pyrotechniker erstmals nach Deutschland – und sorgen für olympisches Niveau in Hannover. Viel Erfahrung mit Großereignissen haben auch die Pyrotechniker des portugiesischen Teams „**Grupo Luso Pirotecnia**“, zu deren Portfolio unter anderem zahlreiche Aufträge für internationale Fußball-Events wie die Europameisterschaft 2004 zählen. Am 25. August will das Team die Jury mit Kreativität, Innovation und Erfahrung überzeugen.

Als eines der führenden Pyrotechnikunternehmen Großbritanniens gilt das Team „**Jubilee Fireworks**“. Die englischen Pyrotechniker, die unter anderem 2010 beim „1. Philippinischen Internationalen Pyromusikalischen Wettbewerb“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurden und beim Internationalen Musikalischen Feuerwerkswettbewerb in Monte Carlo siegten, verwandeln am 8. September den Himmel über dem Großen Garten in ein leuchtendes Meer aus Farbe. Das Schlussfeuerwerk bestreiten am 22. September die kroatischen Pyrotechniker „**Mirnovec Pirotehnika**“ – und das verspricht glamourös zu werden! Auf der Referenzliste des 1993 im kroatischen Samobor gegründeten Unternehmens stehen prominente Namen wie die Rolling Stones, David Bowie, Metallica, Steven

E  
S  
S  
E  
L  
P

Spielberg oder Richard Gere! Zudem zählen weltweit bekannte Unternehmen wie Mercedes oder Adidas zu den Auftraggebern von „Mirnovec Pirotehnika“.

„Wir sind stolz, Pyrotechniker von Weltrang beim 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb präsentieren zu können. Die Teams bewerben sich bereits jetzt schon für die nächsten Jahre. Nicht zuletzt dieses große Interesse der Pyrotechniker zeigt das internationale Renommee des Wettbewerbs“, sagt Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der HVG.

Abgerundet wird der Internationale Feuerwerkswettbewerb von einem bunten Rahmenprogramm. Bevor die fünf Feuerwerksteams das Publikum mit ihrer Interpretation des Pflichtstücks und einer anschließenden Kür verzaubern, verkürzen thematisch zum Teilnehmerland passende Live-Musik, Kleinkunstshows und Walkacts den Besuchern ab 18.30 Uhr die Wartezeit. Gestaltet wird das Rahmenprogramm für die ganze Familie wieder vom Team „kulturtransfair“ um Christoph Sure, Hiltraud Krause und Traute Petershagen. Sie holen beispielsweise mit den Mariachi „Sol Azteca“ und Pinatas das Temperament Mexikos, mit Drachenreitern und Geishas Eindrücke aus Asien und mit dem Trio Fado Klänge aus Portugal nach Hannover. Die Beatles-Tribute-Band ReCartney sendet musikalische Grüße aus Großbritannien, das WallStreetTheater versprüht englischen Humor im hannoverschen Barockgarten – und das Ensemble Vinorosso nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Reise durch Kroatien und den Balkan. Auch wieder mit dabei: Barocke Reitkunst nach Wiener Schule unter der Leitung von Richard Hinrichs (am 9. Juni). Für länderspezifische kulinarische Genüsse sorgt die Schlossküche Herrenhausen mit einem neuen Bewirtungskonzept.

Ob letztlich die Mexikaner, die Chinesen oder aber die Portugiesen, die Engländer oder die Kroaten als Sieger aus dem diesjährigen Wettbewerb hervorgehen, entscheidet eine zehnköpfige Fachjury. Zu ihr zählen beispielsweise Experten wie Georg Alef, Chefpyrotechniker der Weco Pyrotechnische Fabrik GmbH, Gabriele Robbert von der Bundesanstalt für Materialforschung, Anke Lohmann von der Deutschen Event Akademie GmbH oder der Vorsitzende des Deutschen Sprengverbandes, Jörg Rennert.

Entscheidungsgrundlage für die Fachjury sind die Wettbewerbsbedingungen des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs – und die sind klar definiert. So dauert das Feuerwerk insgesamt rund 25 Minuten und beinhaltet einen etwa vierminütigen Pflichtteil. Bevor die Feuerwerkskünstler in der Kür ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, schießen sie in diesem Jahr eine Feuerwerkschoreographie zu einem Ausschnitt aus Ludwig van Beethovens sechster Symphonie. Bei ihrer Inszenierung sollen sich die Pyrotechniker an dem barocken Garten orientieren. Die Mindestanzahl der Bodenelemente ist festgelegt; ansonsten jedoch sind der Kreativität, der Musikauswahl und der Bildsprache kaum Grenzen gesetzt. Die Jury bewertet unter anderem die handwerkliche Realisierung, die Fehlerfreiheit, die Qualität, die Vielfalt der Elemente und die Synchronität des Feuerwerks mit der Musik.

Zum 21. Internationalen Feuerwerkswettbewerb kamen im vergangenen Jahr über 49.000 Zuschauer. In der wunderschönen Kulisse der barocken Gärten ließen sich die Besucher von den Feuerwerkskünsten schwedischer, französischer, spanischer, österreichischer und mexikanischer Pyrotechniker verzaubern – und

e  
s  
s  
e  
r  
P

genossen barocke Reitkunst, Flamenco, Mariachi, Kleinkunst sowie viele andere Musik- und Tanzaufführungen.

**Die pro Veranstaltung auf jeweils 10.000 Stück limitierten Eintrittskarten für den Internationalen Feuerwerkswettbewerb sind bei der Tourist Information Hannover, Ernst-August-Platz 8, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 16,50 Euro (ermäßigt 13,50 Euro) erhältlich.** An der ab 16 Uhr geöffneten Abendkasse kosten die Karten regulär 19 Euro und ermäßigt 15 Euro. Die Familienkarten für zwei Erwachsene und zwei Kinder sind für 44 Euro nur in der Tourist Information sowie an der Abendkasse erhältlich. Jedes weitere Kind kann zum Sonderpreis von 8 Euro dabei sein.  
**Besonderer Geschenktipp für Fans:** Die Dauerkarte für 75 Euro (nur in der Tourist Information erhältlich).

Für alle, die den Besuch des 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs mit einer Übernachtung in Hannover verbinden – oder ein Stückchen Feuerwerkswettbewerb verschenken möchten – hat die HMTG ein spezielles Erlebnispaket geschnürt. „Hannover explosiv“ beinhaltet eine Übernachtung im 3- oder 4-Sterne-Hotel, eine Eintrittskarte sowie ein Infopaket und kostet je nach Hotelkategorie 75 oder 85 Euro pro Person. Weitere Informationen unter [www.hannover.de/erlebnispakete](http://www.hannover.de/erlebnispakete)

Zudem werden unter der Tickethotline **+49 (0)511 / 12345-123** Kartenbestellungen entgegengenommen. Über das Online-Bestellformular auf [www.hannover.de/feuerwerk](http://www.hannover.de/feuerwerk) können die Eintrittskarten übers Internet gebucht werden.

**Die Termine 2012 im Überblick:**

12. Mai: Mexiko – Pirotecnia Reyes  
9. Juni: China – Panda Fireworks  
25. August: Portugal – Grupo Luso Pirotecnia  
8. September: England – Jubilee Fireworks  
22. September: Kroatien – Mirnovec Pirotehnika

**Weitere Informationen und Fotos aller teilnehmenden Feuerwerksteams zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter:**

[www.hannover.de/feuerwerk](http://www.hannover.de/feuerwerk)

**Pressekontakt:**

Julia Sellner  
Hannover Marketing und Tourismus GmbH  
Vahrenwalder Straße 7 | D-30165 Hannover  
Telefon: +49 511 123490-13 | Telefax: +49 511 123490-17  
Email: [presse@hannover-marketing.de](mailto:presse@hannover-marketing.de)

**Hinweise zur Akkreditierung für die Veranstaltungen des 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs in Hannover**

Alle Journalisten, die an den Veranstaltungstagen zum Zweck der Berichterstattung über den 22. Internationalen Feuerwerkswettbewerb teilnehmen möchten, bitten wir, sich spätestens 48 Stunden vor Beginn der Veranstaltung zu akkreditieren. Ihre Eintrittskarten und Kaskaden-Ausweise für Fotografen werden für Sie am Veranstaltungstag an der „Pressekasse“ am Haupteingang Ost hinterlegt und können ab 16 Uhr abgeholt werden.